



Digitalisierungsschub

Dank Corona...?

Matthias Wieckmann
Leiter Digitalstrategien

Senatskanzlei, Amt für IT und Digitalisierung

30. September 2020 | Fachbeirat Hamburg Wasser



Digitalisieren heißt kooperieren



Digitale Räume und strategische Entwicklungsbereiche



Digitalstrategie für Hamburg

Für wen?



Bürgerinnen und Bürger
Zivilgesellschaft



Unternehmen



Städtisches
Management



Erwerbstätige



Gäste



Wissenschaft



Für Bund
und Länder

Was?

Themen	Handlungsfelder (Auswahl)	Vorhaben (Auswahl)
Innovation	a) Orte für Innovation b) Innovationsverständnis und Transfer	a1: CitySciencelab a2: Hammbrooklyn.DigitalCampus b1: Digitalisierungsvorhaben in der Wissenschaft
Transformation und Kulturwandel	c) Teilhabe und Beteiligung d) Transformationsagenda e) Kommunikation und Kooperation	c1: Haus der Digitalen Welt d1: Innovationswerkstatt für die Verwaltung e1: Marketing- und Kommunikationsstrategie
Digitale Verwaltung	f) Online-Services g) Digitale Verwaltungsautomation h) Arbeitsplatz der Zukunft	f1: DigitalFirst und Umsetzung Onlinezugangsgesetz g1: Kompetenzbereich für Automatisierungspotenziale h1: Weiterentwicklung digitale Lösungen
Daten	i) Datenökosystem j) Daten für die Stadt k) Datengestützte Werkzeuge	i1: Urban Data Hub j1: Daten-Governance Hamburg k1: Urban Twin, CoSI, DiPlanung
Digitale Infrastrukturen & Plattformen	l) „Digitales Rückgrat“ m) Plattformen für Daten und Services	l1: Ausbau Breitband/Glasfaser, WLAN, Mobilfunk/5G m1: Online-Service-Infrastruktur m2: Urban Data Platform

Digitale Räume

Urbanes Leben



Mobilität & Energie



Wirtschaft & Arbeitswelten



Sicherheit & Rechtswesen



Wissen & Bildung



Kultur, Sport & Freizeit

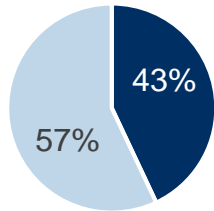


Gesundheit & Soziales



DIGITALES ARBEITEN IN ZAHLEN

Ausstattung mit Notebooks



- Arbeitsplätze mit Notebooks
- Arbeitsplätze ohne Notebooks

Videokonferenzen (Skype for Business)

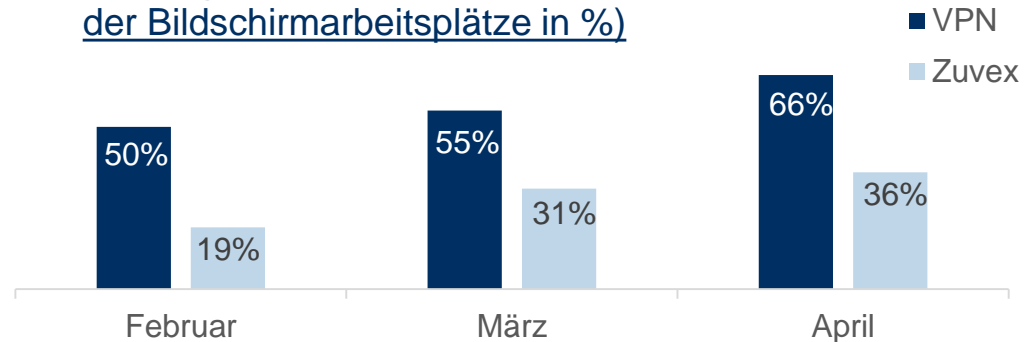
~ 22.500

geplante Konferenzen in 2. Mai-Woche

Gleichzeitiger Zugang zu Daten / Verfahren

Insgesamt gleichzeitige Zugänge über
VPN: 20.000 und Zuvex: 10.000
Anzahl Bildschirmarbeitsplätze: 34.000

Anstieg von Februar bis April 2020 (als Anteil der Bildschirmarbeitsplätze in %)



Außerdem: Nutzung von Dritt-Software Cisco WebEx, Teams, Zoom. NGN-Telefonie: Anpassungen gleichzeitiger Anrufe / Skype for Business: Erweiterung für alle auf 40 TN

Die Digitalen Räume

Digitale Lösungen sind Kernbestandteil aller Lebensbereiche

Sie müssen dort zur „Grundausstattung“ gehören

**Was funktioniert digital?
Was funktioniert analog?**

- Sicherheit & Rechtswesen
- Wirtschaft & Arbeitswelt
- Gesundheit & Soziales
- Kultur, Sport & Freizeit
- Urbanes Leben
- Wissen & Bildung
- Mobilität & Energie

Technik-Thesen

Home-Office-Fähigkeit erhöhen

Dies betrifft (mobile) Basisinfrastruktur und Fachverfahren.

Digitale Kollaboration unterstützen

Skype for Business ist schön, aber echte Zusammenarbeit geht anders.

Digitale Verfahren erleichtern Problemlösung in der Krise

Vollständig digitale Prozesse (gerade bei Massenverfahren) erhöhen die Funktionsfähigkeit der Verwaltung.

Vorhandene digitale Lösungen stärker nutzen

Technische Möglichkeiten waren oft schon vor Corona da – sie wurden nur nicht so intensiv genutzt.

Transformations-Thesen

Einfach mal machen

Brauchen wir eine solche Krise, um mutig und konsequent an pragmatischen Lösungen zu arbeiten?

Flexibel und damit reaktionsfähig bleiben

Flexible Strukturen zulassen, um in jeder Krise schnell Lösungen finden zu können.

Personalführung digital: Müssen wir noch besser lernen

Wie funktioniert Führung auf Distanz, welche digitalen Instrumente setze ich ein, etc.

Wir nutzen und stärken die neue digitale Normalität

Aber nur dort, wo es sinnvoll ist...

Vielen Dank

Matthias Wieckmann
Leiter Digitalstrategien

Senatskanzlei der Freien und Hansestadt Hamburg
Amt für IT und Digitalisierung
Große Bleichen 27
20354 Hamburg
matthias.wieckmann@sk.hamburg.de